

15-5-1930

Eb.Nr.102/30

An das Archaeologische Institut des Deutschen Reiches,
Buero der Zentráldirektion, Berlin.

Ich bestaetige mit ergebenstem Dank den Empfang der durch das Bankhaus Mendelssohn uns ueberwiesenen RM.5500, sowie der von der Deutschen Bank gemaess dem Schreiben vom 6.Mai Tgb.Nr,242/30 H ueberwiesenen RM.1836.48, als Restbestand des Kerameikos-Fonds aus den Vorjahren

Erster Sekretar